



Sophie und Karl
Binding Stiftung



Binding
Waldpreis

Medienmitteilung Binding Waldpreis 2010

Basel, 20. Mai 2010

Sperrfrist:

Bitte nicht vor dem **20. Mai 2010, 14.30 Uhr** veröffentlichen (Zeitpunkt der Preisverleihung).

Bülach erhält den Binding Waldpreis 2010

Heute verleiht die Sophie und Karl Binding Stiftung der Stadt Bülach den Binding Waldpreis 2010. Bülach erhält den mit 200'000 Franken höchstdotierten Umweltpreis der Schweiz für sein beispielhaftes und nachhaltiges Grünraum-Management. Dieses ist ökonomisch erfolgreich, ökologisch durchdacht und sozial vorbildhaft.

Baumpflege im Freibad, Bachrenaturierung mit artenreicher Vegetation im Siedlungsgebiet, frühlingbunte Rabatten im alten Stadtkern: Die Forstleute von Bülach sind nicht nur im Wald anzutreffen, sie pflegen auch die öffentlichen Grünflächen der Gemeinde. Sie sind im Friedhofswesen sowie im Bereich Umwelt und Entsorgung tätig, sie lassen Schulkinder den Wald erleben und bauen Spielplätze. Auch führen sie Arbeiten für Dritte aus. Rund drei Viertel der Arbeitszeit entfallen auf die vielfältigen Aufgaben ausserhalb des Waldes. Durch ihre hohe Präsenz im öffentlichen Raum bringen die Angestellten forstliches Denken und Handeln der Bevölkerung näher. Dazu gehören beispielsweise die nachhaltige Nutzung von Ressourcen, langfristiges Planen und ausgeprägtes Sicherheitsdenken.

Unternehmerisches Handeln und attraktive Arbeitsplätze

Dank der vielseitigen Leistungen und des unternehmerischen Handelns ist der Forstbetrieb auch in schwierigen Zeiten wirtschaftlich erfolgreich. Die forstnahen Tätigkeiten ausserhalb des Waldes haben sogar dazu geführt, dass der relativ kleine Bülacher Forstbetrieb zur deutlich grösseren Abteilung Natur und Umwelt wachsen konnte. Den Mitarbeitenden bieten sich abwechslungsreiche Arbeitsplätze und zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Auch ältere Angestellte, die nicht mehr alle körperlich anstrengenden Arbeiten ausführen können, profitieren von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Diese soziale Komponente macht den Forstbetrieb zu einem vorbildlichen Arbeitgeber.

Schonende Waldbewirtschaftung und wichtige Eichenwälder

Die betrieblich breite Abstützung und der flexible Einsatz des Personals ermöglichen es, die Arbeiten im Wald sorgfältig zu planen und zu einem geeigneten Zeitpunkt auszuführen. Im Mittelpunkt steht eine naturnahe Dauerwaldbewirtschaftung. Das heisst, dass nur einzelne, reife Bäume geerntet werden und der Wald auf natürliche Art und Weise nachwächst.

Besonders wichtig sind für Bülach die ökologisch wertvollen Eichenwälder. Sie werden schonend gepflegt und laufend erweitert. Das hochwertige Eichenholz wird noch heute für die Herstellung von Eichenfässern genutzt – eine Schweizer Rarität. Bemerkenswert ist auch der hohe Anteil an abgestorbenem Holz, der für die Biodiversität wichtig ist. Die Region Bülach ist zudem schweizweit ein wichtiges Gebiet für den seltenen Mittelspecht.

Mit dem von Bülach gewählten Modell zeigt die Stadt, wie Nachhaltigkeit im Forstbetrieb umgesetzt werden kann. Die Sophie und Karl Binding Stiftung würdigt Bülach deshalb als Vorbild für andere Waldbesitzende.

Binding Waldpreis

Der Binding Waldpreis (www.binding-waldpreis.ch) ist das wichtigste Engagement der Sophie und Karl Binding Stiftung. Die Stiftung zeichnet damit Waldbesitzende und Forstbetriebe aus, die beispielhafte Leistungen erbracht haben und ihren Wald vorbildlich und nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit nutzen und pflegen. Die Auswahl der Preisträger erfolgt auf Vorschlag des Kuratoriums, einem unabhängigen Rat von Forstfachleuten. Der diesjährige Preis wird zum Thema „Forstbetrieb und Grünraum-Management“ vergeben.

Aktuelles aus dem Kuratorium

Seit Herbst 2009 ist Georg Schoop, Stadtoberförster von Baden, Stadtökologe und ETH-Dozent, Kuratoriumsmitglied des Binding Waldpreises.

(Zeichen ohne Kasten: 2917 inkl. Leerzeichen)

Medienmitteilung, Fotos und Filme über aktuellen und frühere Preisträger herunterladen:

www.binding-stiftung.ch > Medien

Vollständige **Festschrift** des Preisträgers (erscheint im Herbst 2010) erhältlich bei:

Sophie und Karl Binding Stiftung

Rennweg 50

4020 Basel

Fax 061 313 12 00

Telefon 061 317 12 39

contact@binding-stiftung.ch

Kontakt und weitere Auskünfte:

Jan Schudel

Projektleiter Umwelt und Soziales der Binding Stiftung

Tel. direkt: 061 317 12 46

Fax: 061 313 12 00

schudel@binding.stiftung.ch

Medienstelle:

ecoviva Umweltagentur

Frau Natalie Oberholzer

Murbacherstr. 34

4056 Basel

Tel. 061 322 06 46

Fax: 061 322 06 45

medien@binding-stiftung.ch